

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

September 2023





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Cornelius Zeindl, MA





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.

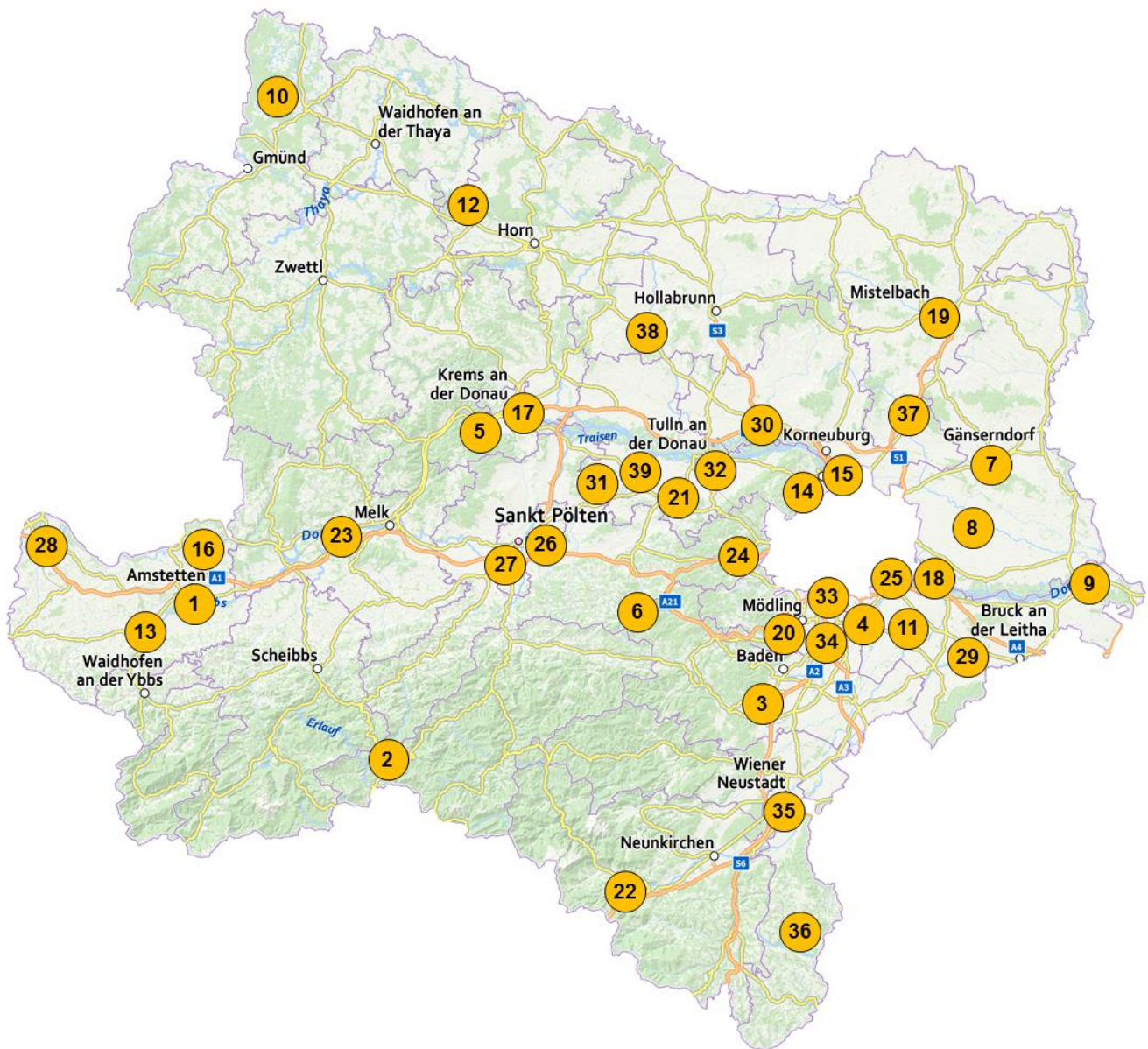


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes



Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes¹

Station		SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
					PM ₁₀	PM _{2,5}							
1	Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2	Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
3	Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4	Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5	Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6	Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfel
7	Gänserndorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8	Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Markgrafeneusiedl, Glinzendorf
9	Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10	Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaur
11	Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12	Irnitz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13	Kematen/Ybbs		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14	Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
15	Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße

¹ ohne der Station VIE-Schwechat, Daten nur online verfügbar;



Station		SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
					PM ₁₀	PM _{2,5}							
16	Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17	Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18	Mannswörth		✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat, Mannswörth, Danubiastraße
19	Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
20	Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
21	Neusiedl		✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
22	Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
23	Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutz- gebiet 0815
24	Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
25	Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix- Sportplatz
26	St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
27	St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
28	St.Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
29	Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
30	Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
31	Trasdorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg



Station		SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
					PM ₁₀	PM _{2,5}							
32	Tulln	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
33	Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
34	Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
35	Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
36	Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
37	Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
38	Ziersdorf			✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
39	Zwentendorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

Legende

SO ₂	.....	Schwefeldioxid
NO _x	.....	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz – Luft, BGBI I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM ₁₀ (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM ₁₀ (µg/m ³)				0,5
PM _{2,5} (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²·d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit ab dem Jahr 2010 (gem. Anlage 2)		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit für das Jahr 2020 (gem. Anlage 3)		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	





Witterungsverlauf September 2023

Datum Wetterlage

1. G Österreich liegt in einer westlichen Höhenströmung, in welche eine Warmfront eingelagert ist. Die Sonne zeigt sich im Norden und Osten des Landes nur selten bis zeitweise, im Westen und Süden scheint sie dagegen zeitweise bis überwiegend. Vom Innviertel bis ins Waldviertel gehen kurze Regenschauer nieder, die aber wenig ergiebig ausfallen. Sonst bleibt es trocken. Der Tag startet mit Temperaturen zwischen 5 und 16 °C und die Tageshöchstwerte erreichen 20 bis 27 °C.
2. Hz Über Österreich überwiegt Sonnenschein und niederschlagsfreies Wetter. Von den Tauern bis ins Weinviertel gehen jedoch vereinzelt Gewitter nieder. Morgens liegen die Temperaturen zwischen 5 und 15 °C. Im Tagesverlauf werden Maxima von 21 bis 30 °C erzielt.
- 3.-4. H Ein Störungsausläufer sorgt besonders in der Osthälfte des Landes für unbeständiges Wetter mit ein paar Regenschauern, die teils gewittrig ausfallen. Im Allgemeinen überwiegt aber der Hochdruckeinfluss. Die Sonne zeigt sich am 3. September im Süden und Osten nur selten, im Westen und Nordwesten scheint sie dagegen relativ häufig, am Folgetag gibt es weitgehend ungetrübten Sonnenschein. Die Tageshöchstwerte erreichen 19 bis 27 °C.
- 5.-6. HE Österreich gerät zunehmend in den Einfluss einer Omegahochdruckwetterlage. Bei ruhigem, sonnigen und niederschlagsfreiem Wetter gibt es eine kräftige Tageserwärmung. Die Morgentemperaturen liegen meist zwischen 5 und 13 °C. Im Tagesverlauf erreichen die Tagesmaxima 23 bis 29 °C.
7. H Ein stabiles Hochdruckgebiet mit dem Zentrum über Deutschland bestimmt am Donnerstag sowie auch in den nächsten Tagen das Wetter im Alpenraum. Damit präsentiert sich das Wetter spätsommerlich warm. Bei niederschlagsfreiem und überwiegend sonnigem Wetter steigt die Lufttemperatur auf Tageshöchstwerte zwischen 21 und 30 °C.
8. HE Bei niederschlagsfreiem Wetter scheint über Österreich den ganzen Tag die Sonne. Die Minima der Lufttemperatur liegen zwischen 4 und 17 °C. Die Höchstwerte erreichen 20 und 31 °C.
9. G Ein vor allem in höheren atmosphärischen Schichten kräftig ausgeprägtes Hochdruckgebiet über Mitteleuropa sorgt im gesamten Ostalpenraum für spätsommerliche Wetterverhältnisse mit nur sehr wenigen Wolken. Morgens liegt die Lufttemperatur überwiegend zwischen 4 und 16 °C und tagsüber erreichen die Tagesmaxima 22 bis 30 °C.
10. HE Bei niederschlagsfreiem und überwiegend sonnigem Wetter steigt die Lufttemperatur von Tiefstwerten von 4 bis 16 °C auf Höchstwerte von 24 bis 32 °C.
11. G Die Omega-Wetterlage mit schwach ausgeprägten Bodenhochdruckgebiet bestimmt weiterhin das Wettergeschehen in Österreich. Es ist nahezu den gesamten Tag wolkenlos und die Temperaturen steigen von anfänglich 5 bis 15 °C auf 24 bis 31 °C.
12. TS Die langanhaltende, stabile Omega-Hochdruckwetterlage baut sich langsam ab. Von Westen her wird die Luftschichtung labiler und von Vorarlberg bis Salzburg, Osttirol und Oberkärnten ziehen Regenschauer und Gewitter durch. Davor ist es aber noch in allen Landesteilen überwiegend sonnig. Östlich von Salzburg bleibt es auch in der Nacht zum 13. September niederschlagsfrei. Mit Höchstwerten von 25 bis 32 °C ist es wieder deutlich zu warm für die Jahreszeit.
13. Tk Eine Kaltfront beendet im Laufe des Tages die langanhaltende Hochdruckwetterlage in Österreich. Dichte Wolken bringen Regenschauer und Gewitter. Am längsten trocken bleibt es im Osten sowie generell im südöstlichen Österreich. Mit der Kaltfront sinken außerdem die Temperaturen in allen Höhenlagen. Von Vorarlberg bis Salzburg, bzw. Oberkärnten zeigt sich die Sonne nicht bzw. nur selten. Zeitweise bis überwiegend sonnig verläuft der Tag noch in Niederösterreich, Wien, Burgenland, Steiermark und Unterkärnten. In den Morgenstunden liegen die Höchstwerte der Lufttemperatur zwischen 9 und 17 °C. Im Osten und Süden erreichen die Höchstwerte nochmals 25 bis 31 °C. Im trüben Westen und Nordwesten reichen die Tagesmaxima nur noch von 12 bis 22 °C.





14. NW Eine schwache nordwestliche Strömung bringt kühlere Luft in den Ostalpenraum. Vereinzelt gehen Regenschauer nieder. In Unterkärnten und in der Weststeiermark sind auch Gewitter eingelagert. Die Sonne zeigt sich im Großteil des Landes nur selten. Nördlich der Donau scheint die Sonne mit 4 bis 6 Stunden relativ lange. Die Tiefstwerte liegen zwischen 8 und 20 °C. Im Laufe des Tages fällt die Erwärmung nur moderat aus und die Tagesmaxima liegen meist zwischen 18 und 24 °C.
15. H In Österreich nimmt der Hochdruckeinfluss zu und das niederschlagsfreie und sonnige Wetter überwiegt wieder. Nur in manchen alpinen Regionen ist es zeitweise stärker bewölkt und am Arlberg gehen zweitweise Regenschauer nieder. Die Minima der Temperatur liegen überwiegend zwischen 6 und 14 °C. Die Höchstwerte nehmen mit 19 bis 25 °C wieder ein spätsommerliches Niveau ein.
- 16.-17. HE Großflächiger Hochdruckeinfluss sorgt für ruhiges, überwiegend sonniges, spätsommerliches Wetter. Die Frühwerte der Lufttemperatur bewegen sich zwischen 5 und 15 °C. Mit Höchstwerten von 18 bis 29 °C wird es wieder ungewöhnlich warm für die Jahreszeit.
18. TB Der Tag bringt mit leichtem Föhn vor allem östlich von Salzburg spätsommerlich warmes Wetter. Von Westen macht sich jedoch ein Kaltfrontausläufer bemerkbar und hier ist es meist den gesamten Tag trüb und regnerisch. Der Regen breitet sich in der Nacht zum 19. September auf alle Landesteile aus, vereinzelt sind auch Gewitter eingelagert. Im trüben und regnerischen Westen erreichen die Höchstwerte 14 bis 23 °C, in den sonnigen Landesteilen von Oberösterreichs bis Burgenland sowie im Süden des Landes wird es mit Höchstwerten von 23 bis 29 °C wieder sehr warm.
19. W Der Tiefdruckeinfluss schwächt sich ab und die Strömung dreht auf West. Im Westen und Süden ist es zeitweise sonnig, im Norden und Osten kommt die Sonne seltener zum Vorschein und es gehen hier stellenweise Regenschauer nieder. Morgens liegen die Temperaturen zwischen 7 und 17 °C. Tagsüber erreichen die Tagesmaxima Werte zwischen 17 und 26 °C.
- 20.-21. SW Es ist verbreitet sonnig, wobei es sich am 21. September von Westen her langsam eintrübt. Der 20. September ist weitgehend niederschlagsfrei und auch der Folgetag verläuft bis in die Abendstunden trocken. Die Höchstwerte der Lufttemperatur reichen während der beiden Tage von 17 °C bis 28 °C. In der Nacht zum 22. September setzt im Westen teils kräftiger Regen ein.
- 22.-23. TS Eine in die Strömung eingelagerte Kaltfront beeinflusst vorerst den Westen des Landes. Am 23. September sorgt dann ein Italientief vor allem im Süden und Südosten für Niederschläge. Während der beiden Tagen ist es die meiste Zeit bedeckt und die Sonne kommt kaum zum Vorschein. Am 22. erreichen die Höchstwerte im Südosten und Osten nochmals 24 bis 28 °C. Weiter im Westen ist es mit Tagesmaxima von 12 bis 23 °C deutlich kühler. Am Folgetag haben sich auch im Osten die Temperaturen an das kühlere Niveau angepasst und die Höchstwerte erreichen österreichweit 10 bis 19 °C.
24. H Der Ostalpenraum liegt am Rande eines Hochs in einer markanten Nordströmung. An den Alpen stauen sich vom Tiroler Unterland bis zum Wechsel Wolken und die Sonne kommt nur selten zum Vorschein. Ein Höhentief über der Adria beeinflusst den Süden und Südosten Österreichs. Hier gehen immer wieder Regenschauer nieder. Im restlichen Bundesgebiet bleibt es trocken. Relativ sonnig ist es in Vorarlberg, Tiroler Oberland, Osttirol und Oberösterreich. In der Früh ist es mit Tiefstwerten von 0 bis 14 °C relativ kalt. Die Maxima der Lufttemperatur erreichen Werte von 12 bis 19 °C.
25. HE Es dominiert wieder der Hochdruckeinfluss und es ist zeitweise bis häufig sonnig. Nur im Süden und Südosten ist es meist trüb oder nur zeitweise sonnig. Bei niederschlagsfreiem Wetter erreichen die Tageshöchstwerte 13 bis 23 °C.
- 26.-29. HZ Die Temperaturen erreichen in den nächsten Tagen spätsommerliches Niveau. Die Tage verlaufen niederschlagsfrei und überwiegend sonnig. Die Frühtemperaturen liegen meist zwischen 2 und 12 °C. Tagsüber erreichen die Höchstwerte der Lufttemperatur 18 bis 28 °C.
30. NW Ausläufer einer Kaltfront überqueren in der Nacht auf den 30. September Österreich und es gehen entlang und nördlich des Alpenhauptkammes regional Regenschauer nieder. Die Sonne kommt nur selten bis zeitweise zum Vorschein. In den Morgenstunden liegt die Lufttemperatur bei Werten zwischen 5 und 14 °C und erreicht im Laufe des Tages Höchstwerte von 14 bis 24 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch HZ: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: GeoSphere Austria





Schadstoffe im September 2023

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	1	5	4	3	3	0	0	96,9
Forsthof	1	3	2	2	2	0	0	97,8
Gänserndorf	2	14	13	5	6	0	0	97,0
Groß Enzersdorf II	2	13	7	3	4	0	0	97,6
Hainburg	4	41	21	9	19	0	0	97,0
Heidenreichstein	1	3	3	2	2	0	0	97,4
Irnfritz	1	6	5	2	2	0	0	97,8
Klosterneuburg	3	62	12	5	9	0	0	97,4
Kollmitzberg	1	24	9	3	3	0	0	97,6
Krems	#	#	#	#	#	0	0	0,0
Mistelbach	2	7	7	4	5	0	0	97,8
Mödling	3	29	10	5	5	0	0	97,3
Payerbach	1	4	3	3	3	0	0	97,8
Schwechat	3	38	26	8	8	0	0	95,6
St. Pölten	1	3	2	2	2	0	0	97,7
Stixneusiedl	2	14	7	4	6	0	0	97,6
Trasdorf	2	9	6	3	5	0	0	97,7
Tulln	3	12	6	5	6	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	5	4	3	3	0	0	97,8





Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	HMW>200	Verf. %
Amstetten	13	60	45	21	35	0	97,8
Bad Vöslau	7	51	36	13	22	0	97,6
Biedermannsdorf	17	83	71	32	56	0	97,8
Dunkelsteinerwald	6	19	12	7	11	0	97,8
Forsthoof	4	17	13	5	9	0	97,8
Gänserndorf	6	35	21	10	18	0	97,7
Groß Enzersdorf II	7	35	21	11	20	0	97,8
Hainburg	7	36	19	10	19	0	97,7
Heidenreichstein	4	15	12	6	9	0	97,8
Kematen/Ybbs	7	25	19	12	17	0	97,6
Klosterneuburg	8	44	33	16	26	0	97,6
Klosterneuburg-Verk.	18	85	63	31	57	0	97,8
Krems	12	69	39	24	42	0	97,8
Mannswörth	19	77	56	32	57	0	97,5
Mödling	11	55	41	20	38	0	97,3
Neusiedl	9	42	24	13	22	0	97,7
Payerbach	2	14	6	3	5	0	97,8
Poechlarn	12	78	31	17	31	0	97,7
Purkersdorf	11	45	30	17	26	0	97,7
Schwechat	15	72	44	23	43	0	95,5
St. Pölten	13	63	47	24	35	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	19	85	59	37	52	0	97,8
St. Valentin-A1	13	74	48	22	43	0	97,6
Stixneusiedl	7	37	24	10	18	0	97,7
Stockerau	18	104	83	33	73	0	97,8
Trasdorf	8	28	19	12	20	0	97,9
Tulln	12	78	51	22	36	0	97,8
Vösendorf	15	79	52	25	51	0	97,7
Wiener Neudorf	17	73	54	32	50	0	97,5
Wiener Neustadt	10	46	38	16	33	0	97,8
Wolkersdorf	7	61	29	12	27	0	97,6
Zwentendorf	10	84	42	19	30	0	97,8





Station	Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	T. MW8>120	T. MW1>180	Verf. %
Amstetten	52	140	140	106	119	1	0	97,7
Annaberg	74	121	120	106	107	0	0	97,5
Bad Vöslau	68	144	142	120	122	2	0	97,6
Dunkelsteinerwald	63	141	139	119	124	2	0	97,6
Forsthof	86	185	172	131	132	3	0	97,8
Gänserndorf	68	147	145	128	127	3	0	97,5
Hainburg	70	139	134	117	123	2	0	97,6
Heidenreichstein	66	140	139	116	124	1	0	97,8
Himberg	62	141	141	115	122	2	0	97,6
Irnfritz	74	145	142	119	120	1	0	97,8
Kematen/Ybbs	55	141	139	104	118	1	0	97,6
Klosterneuburg	73	182	179	140	148	4	0	97,6
Kollmitzberg	73	153	153	133	130	3	0	97,7
Krems	56	136	131	106	117	0	0	97,6
Mistelbach	69	149	148	128	127	4	0	97,8
Mödling	66	149	147	120	126	3	0	97,2
Payerbach	79	118	117	106	109	0	0	97,8
Poechlarn	55	141	140	107	122	0	0	97,7
Purkersdorf	55	215	215	126	121	2	1	97,6
Schwechat	64	137	134	115	118	1	0	90,6
St. Pölten	59	171	151	106	119	2	0	97,7
St. Valentin-A1	48	141	139	103	115	0	0	97,7
Stixneusiedl	72	129	128	114	118	0	0	97,6
Trasdorf	59	193	187	124	128	2	1	97,6
Tulln	59	198	196	121	126	2	1	97,8
Wiener Neustadt	64	134	130	110	119	0	0	97,8
Wiesmath	88	127	124	117	117	0	0	97,8
Wolkersdorf	74	152	145	128	130	5	0	97,7
Ziersdorf	58	148	147	116	128	3	0	97,7





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnfritz
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	81	67	86	68	79	92	88	67	88	67
02.	102	94	104	90	96	93	98	66	107	69
03.	72	74	82	85	82	87	83	86	91	84
04.	97	86	92	87	92	87	93	91	93	92
05.	109	95	120	116	118	106	105	105	119	104
06.	109	98	105	112	110	120	110	124	108	119
07.	117	107	113	134	124	128	121	120	115	115
08.	121	108	117	118	122	110	118	126	118	114
09.	118	120	118	126	123	134	127	139	122	133
10.	118	94	128	122	121	119	118	114	128	116
11.	136	102	142	128	167	127	123	128	132	142
12.	140	116	141	139	172	145	129	129	141	127
13.	111	114	115	116	136	127	134	120	123	111
14.	85	87	88	80	81	94	85	81	91	76
15.	85	85	101	102	103	101	100	98	100	90
16.	96	92	97	100	99	96	94	102	99	94
17.	92	98	99	113	102	101	101	104	100	90
18.	101	93	91	98	95	91	93	102	96	91
19.	72	84	83	80	87	73	76	81	85	80
20.	97	90	88	116	96	94	94	113	93	108
21.	86	91	92	96	94	87	87	90	92	85
22.	70	82	94	89	89	94	92	71	95	77
23.	60	67	79	60	73	68	61	62	64	63
24.	75	65	75	78	72	75	73	83	70	78
25.	73	85	73	78	75	75	72	79	74	75
26.	94	102	92	98	99	103	92	105	98	102
27.	94	107	103	113	109	122	114	107	110	106
28.	104	106	113	106	114	115	114	95	114	92
29.	98	95	115	105	110	109	108	106	112	99
30.	83	84	87	80	91	70	71	69	73	83





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
01.	81	76	80	64	82	87	76	79	71	89
02.	95	94	105	86	81	106	76	104	84	116
03.	74	84	78	76	89	88	80	40	82	90
04.	97	87	87	83	85	89	84	95	90	90
05.	104	114	116	111	105	120	102	120	121	114
06.	111	111	109	109	124	107	95	114	111	109
07.	118	125	119	128	120	114	103	119	118	119
08.	122	122	121	114	107	116	106	123	119	118
09.	111	131	121	127	133	120	109	129	123	#
10.	118	163	128	115	128	145	110	123	153	#
11.	125	179	137	121	141	137	114	132	215	#
12.	139	176	153	131	148	147	117	140	167	134
13.	113	123	110	110	124	119	109	114	118	127
14.	84	86	82	81	89	87	82	77	81	89
15.	97	103	96	101	94	106	83	95	110	104
16.	92	99	93	98	99	98	85	95	99	103
17.	82	104	97	106	102	102	86	96	104	106
18.	92	95	97	94	94	91	78	99	93	96
19.	76	78	75	81	79	87	83	75	82	89
20.	99	100	101	115	99	91	81	108	98	94
21.	86	95	88	91	89	93	86	83	94	96
22.	71	101	79	87	105	96	85	77	88	96
23.	58	61	42	70	67	68	81	52	66	67
24.	72	71	71	76	72	71	70	57	67	71
25.	72	74	72	76	74	72	69	77	75	76
26.	92	99	97	91	99	95	94	97	96	103
27.	98	112	104	106	115	106	100	106	111	114
28.	99	113	109	100	117	113	102	106	114	117
29.	101	120	101	103	117	113	97	112	113	113
30.	86	77	76	76	67	79	87	84	72	66





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	1	1	0	0	0	0
01.	74	75	90	76	74	82	87	82	74
02.	92	98	104	95	92	97	88	86	82
03.	76	62	86	84	82	84	87	85	86
04.	89	95	89	91	89	94	92	83	88
05.	109	93	115	123	115	114	109	105	108
06.	106	97	113	112	113	102	101	123	120
07.	113	104	108	126	129	117	115	128	126
08.	117	113	116	119	119	115	121	117	124
09.	120	111	120	123	122	118	119	136	135
10.	118	131	113	135	131	120	115	126	125
11.	131	139	118	139	148	126	117	144	130
12.	151	134	128	187	196	130	117	145	147
13.	109	98	127	118	113	125	124	119	122
14.	74	84	91	83	83	90	85	86	89
15.	97	80	97	102	100	97	88	98	98
16.	94	87	100	99	97	98	97	101	104
17.	113	84	99	120	119	97	94	104	117
18.	90	91	94	93	93	90	89	96	102
19.	73	68	82	81	74	82	85	69	83
20.	98	83	94	104	103	89	85	111	117
21.	86	79	89	96	90	94	88	94	98
22.	80	65	94	95	91	94	90	104	99
23.	59	68	62	52	60	77	87	61	72
24.	66	74	69	73	66	76	74	68	79
25.	74	72	75	80	76	77	91	74	81
26.	94	87	94	98	98	96	96	107	117
27.	107	92	110	109	109	96	102	118	120
28.	97	106	112	109	119	113	115	118	110
29.	101	109	106	104	106	109	107	123	108
30.	79	80	70	75	61	92	103	67	70





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	16	57	34	28	32	0	100,0
Bad Vöslau	14	67	37	27	34	0	99,9
Biedermannsdorf	14	83	45	30	36	0	99,8
Gänserndorf	16	216	62	38	45	0	99,9
Groß Enzersdorf II	22	461	140	63	82	1	99,9
Hainburg	20	370	145	41	57	0	99,9
Heidenreichstein	10	43	21	17	20	0	99,9
Himberg	18	87	55	32	39	0	99,7
Kematen/Ybbs	15	236	63	29	30	0	99,7
Klosterneuburg-Verk.	17	46	43	33	40	0	99,9
Krems	12	37	33	25	32	0	92,9
Mannswörth	21	249	124	41	53	0	99,9
Mistelbach	17	239	88	42	43	0	99,9
Mödling	15	39	37	29	33	0	99,4
Neusiedl	13	77	31	27	28	0	99,9
Schwechat	14	44	41	30	35	0	97,4
St. Pölten	13	58	32	25	29	0	99,9
St.Pölten-Verkehr	15	43	36	27	30	0	99,9
St. Valentin-A1	15	67	39	28	38	0	100,0
Stixneusiedl	19	391	154	44	47	0	99,9
Stockerau	20	76	56	41	53	0	99,7
Trasdorf	17	91	57	38	43	0	92,2
Tulln	17	389	119	37	39	0	100,0
Wiener Neudorf	24	426	271	85	121	2	99,7
Wiener Neustadt	14	64	51	27	31	0	99,9
Ziersdorf	16	67	43	31	36	0	99,8
Zwentendorf	15	91	57	30	36	0	99,9





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	9	9	7	11	13	8	5	9	10	8	6	13	7	8
02.	9	8	9	10	14	9	4	11	9	7	7	14	7	8
03.	9	7	7	7	8	9	7	9	9	8	6	10	8	7
04.	10	8	8	10	14	11	7	14	13	9	9	11	10	9
05.	14	11	12	19	28	17	8	15	13	15	13	22	12	12
06.	19	14	15	16	35	23	10	19	15	18	15	22	14	16
07.	19	16	16	19	36	30	11	19	16	19	16	26	17	17
08.	21	18	18	20	23	22	13	20	19	21	18	26	16	19
09.	19	19	20	19	23	20	13	20	22	22	16	25	19	20
10.	19	18	19	21	27	23	12	19	21	21	14	23	21	19
11.	22	23	26	30	50	36	13	26	24	27	21	33	29	23
12.	25	27	30	38	63	41	16	32	24	33	25	40	36	28
13.	20	18	19	25	42	33	15	25	20	21	17	36	29	19
14.	12	8	8	9	10	12	9	12	13	11	6	12	11	9
15.	14	11	11	12	20	15	8	15	14	13	9	14	13	12
16.	13	12	10	10	11	12	9	15	14	15	10	16	12	12
17.	14	12	11	13	15	15	8	13	14	14	10	15	15	12
18.	17	15	18	18	21	23	11	22	14	24	15	25	22	17
19.	6	4	3	5	6	8	4	9	6	6	5	8	6	4
20.	10	9	9	8	10	10	5	13	9	12	9	16	11	9
21.	16	13	15	11	14	22	10	19	14	18	12	24	16	14
22.	7	11	11	11	13	33	6	15	7	10	8	16	11	10
23.	7	4	4	5	5	6	4	8	6	7	5	7	4	5
24.	7	5	4	6	5	6	5	12	7	6	7	8	6	6
25.	14	10	11	12	19	14	9	15	14	12	11	15	22	11
26.	24	17	18	20	22	21	13	22	18	24	17	30	25	19
27.	28	27	27	29	33	34	17	31	26	33	25	41	42	29
28.	23	24	26	27	33	36	15	29	24	33	18	39	36	27
29.	25	22	22	36	29	30	14	31	29	26	-	36	30	24
30.	15	12	13	15	15	17	9	18	15	14	-	17	16	13





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf	Zwentendorf
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
01.	6	7	7	8	9	9	11	8	7	19	8	9	7
02.	9	8	7	7	13	11	9	11	13	10	7	9	8
03.	10	7	8	9	9	9	10	11	10	7	7	10	9
04.	9	9	8	10	10	11	14	11	10	9	9	10	8
05.	13	13	10	12	13	14	20	18	14	35	12	12	13
06.	15	14	14	16	13	16	23	20	17	26	13	15	15
07.	16	15	15	17	15	18	27	20	37	40	15	18	16
08.	15	15	17	19	20	21	24	21	20	34	17	18	18
09.	17	#	17	19	19	26	28	#	21	23	19	18	19
10.	18	#	17	18	20	22	23	#	23	20	17	20	18
11.	22	21	20	20	28	33	32	#	30	34	22	22	22
12.	27	27	22	22	28	37	39	38	31	49	26	31	29
13.	17	19	20	21	20	29	28	23	26	25	27	23	23
14.	9	8	9	11	13	10	11	11	11	9	9	12	18
15.	10	10	10	13	12	13	14	12	12	14	13	12	10
16.	10	10	11	12	13	15	16	14	13	21	12	15	12
17.	12	10	13	15	14	14	14	16	14	12	12	17	12
18.	15	14	16	19	14	25	26	21	18	85	16	20	18
19.	5	4	5	6	7	7	9	5	6	5	6	8	10
20.	8	8	9	11	10	13	14	11	10	17	9	13	9
21.	13	13	13	16	14	20	20	15	14	59	12	18	13
22.	7	11	7	9	7	16	13	10	9	14	10	11	10
23.	7	5	7	7	7	6	9	8	9	4	4	7	8
24.	7	6	7	8	7	13	9	6	7	5	5	8	6
25.	11	13	12	14	13	14	19	14	12	12	12	17	11
26.	17	21	21	22	20	44	28	20	21	23	17	24	21
27.	23	30	25	27	25	33	41	30	31	35	23	29	30
28.	20	27	20	23	24	36	38	26	31	38	21	26	23
29.	17	27	22	23	23	29	30	25	29	36	20	20	20
30.	12	13	15	15	13	16	17	15	14	13	13	14	13





Station	PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	9	25	16	19	100,0
Bad Vöslau	7	19	13	16	99,9
Gänserndorf	8	27	17	20	99,9
Groß Enzersdorf II	10	157	22	26	99,9
Hainburg	8	56	16	19	99,9
Heidenreichstein	6	17	11	14	99,9
Kematen/Ybbs	9	33	16	19	99,7
Klosterneuburg-Verkehr	9	25	18	21	99,9
Mistelbach	9	96	18	23	99,9
Mödling	8	23	15	17	99,4
Neusiedl	8	22	16	19	99,9
Schwechat	7	25	15	18	97,4
St. Pölten	7	21	13	17	99,9
St. Pölten-Verkehr	8	25	13	18	99,9
St. Valentin-A1	9	45	16	21	100,0
Trasdorf	8	27	19	22	92,2
Tulln	8	88	17	21	100,0
Wiener Neudorf	9	126	20	27	99,7
Wiener Neustadt	7	39	17	19	99,9
Zwentendorf	8	81	17	22	99,9





Station	CO [mg/m ³] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>10	Verf. %
Mödling	0,22	0,60	0,36	0,30	0,32	0	98,5
Schwechat	0,20	0,42	0,32	0,28	0,28	0	96,9
St.Pölten-Verkehr	0,23	0,61	0,42	0,33	0,36	0	99,4
Vösendorf	0,20	0,41	0,34	0,28	0,33	0	99,4

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
T. MW8>120	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW8>120µg/m ³
T. MW1>180	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW1>180µg/m ³
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 µg/m ³
MW8>10	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>10 µg/m ³
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120µg/m ³
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 µg/m ³
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM ₁₀	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM _{2,5}	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

